

SPD-Fraktion des Rates der Stadt Friesoythe***Renate Geuter, Fraktionsvorsitzende******Nelkenstraße 28, 26169 Friesoythe-Markhausen******Friesoythe, 02.12.2019***

*Stadt Friesoythe
Herrn Bürgermeister
Sven Stratmann*

26169 Friesoythe

Antrag der SPD-Fraktion: Anpassung der Sportförderrichtlinien: Unterhaltung der Sportanlagen – Jugendarbeit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

Sportvereine im Stadtgebiet von Friesoythe tragen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement dazu bei, dass den Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges Angebot zur Sportausübung angeboten werden kann. Sie leisten damit hier vor Ort eine ungemein wertvolle Arbeit für die Gesellschaft.

Die Verantwortlichen in der Stadt Friesoythe waren und sind sich einvernehmlich einig in ihrer Wertschätzung für die Arbeit der Sportvereine und haben in den Sportförderrichtlinien die grundlegende Unterstützung der Stadt Friesoythe insbesondere auch für Neubau- und Sanierungsmaßnahmen im sportlichen Bereich geregelt.

In Gesprächen mit Vertretern der Sportvereine haben wir erfahren, dass gerade die Unterhaltung der Sportstätten die Vereine vor immer neue Herausforderungen stellt. Die Notwendigkeit, die vereinseigenen Sportanlagen immer in einem angemessenen Zustand zu erhalten, erfordert einen deutlich höheren finanziellen Aufwand als in der Vergangenheit. Das liegt auch darin begründet, dass – bedingt durch gesellschaftliche Veränderungen – der Einsatz von ehrenamtlich Tätigen nicht mehr dauerhaft sichergestellt werden kann.

Auch für die Organisation der Jugendarbeit incl. der Teilnahme der jungen Sportlerinnen und Sportlern an Wettkampfveranstaltungen in der jeweiligen Sportart sind die von den Vereinen aufzubringenden Kosten deutlich gestiegen. Einig sind wir uns alle darin, dass gerade die Jugendarbeit in den Sportvereinen einen wesentlichen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt leistet.

- 2 -

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Friesoythe ist der Meinung, dass es dringend erforderlich ist, die finanzielle Unterstützung der Sportvereine an die neuen Herausforderungen anzupassen.

Wir beantragen daher folgende Änderung der Sportförderrichtlinien:

2.3.2. Die Sportplatzunterhaltung obliegt den Sportvereinen. Hierfür wird jedem Verein ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 2.000,00 Euro je Sportplatz gewährt.

2.3.3. Die Tennisplatzpflege/wunterhaltung obliegt den Sportvereinen. Hierfür wird jedem Verein ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro je Tennisplatz gewährt.

2.7. Darüber hinaus wird für jedes aktive Mitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Stichtag 01.01.) ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 10,00 Euro gewährt.

Die SPD-Fraktion ist der Meinung, dass die dafür erforderliche Summe – wenn sich keine andere Finanzierungsmöglichkeit ergibt – ggf. durch entsprechende Reduzierung des Ansatzes: 11.032008: Erwerb von Grundstücken im Haushalt 2020 zu finanzieren ist.

Die SPD-Fraktion bittet ebenfalls darum, im Rahmen einer möglichen Neustrukturierung des Baubetriebshofes zu prüfen, die Mäharbeiten für die Sportplätze der Sportvereine von dort aus zu übernehmen, wie dies auch in anderen Kommunen des Landkreises Cloppenburg der Fall ist.

Mit freundlichen Grüßen


Renate Geuter
Fraktionsvorsitzende